

## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



**Medium:** Trinkwasser / kommunales Abwasser

**Max. Einsatztemperatur:** Trinkwasser / kommunales Abwasser: 0° bis 40°

**Max. Betriebsdruck:** Trinkwasser / kommunales Abwasser: 16 bar

**Material:**  
Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung  
Dichtungen: EPDM gemäß UBA-KTW-BWGL  
Bügel: nichtrostender Stahl mit Gummiauflage ( EPDM )  
Gewindebolzen/Muttern: nichtrostender Stahl

Bügel-HAKU-Anbohrbrücken mit Innengewinde-Abgang sind für die Montage auf PE-Rohren PE 80 und PE 100 (EN 12201, DIN 8074) und PVC-Rohren (DIN EN ISO 1452-2) zu verwenden. Die Anbohrbrücke besteht aus einem Gusskörper mit breiter Auflagefläche (120 mm), einem Bügel (Breite 90 mm) aus nichtrostendem Stahl und einer Gummiauflage.

Der Innengewinde-Abgang nach DIN ISO 228-1 dient in Kombination mit Fittings zum Anschluss von Hausanschlussleitungen.

In Kombination mit der Anbohrsperr Best.-Nr. 372-00 und einem Anbohrgerät z.B. Hawle-Anbohrgerät HAWLOMAT Best.-Nr. 830-00 ist eine problemlose Anbohrung der Hauptleitung auch im Betriebszustand möglich (siehe Zubehör).

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

### Zubehör:

	
 <b>830-00</b> Anbohrgerät „Hawloamat“	 <b>372-00</b> Anbohrsperr mit Gewinde-Abgang

## 2. Montage



Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel

1. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich oder Fetten sein und das Rohr ist entsprechend zu reinigen.
2. HAKU-Sperrschelle an der gewünschten Position positionieren.
3. Bügel an den Rohrdurchmesser anformen und einseitig am Schellenkörper befestigen. Bügel durch die zweite Befestigungsbohrung führen und mittels den beigelegten Kugelscheiben und Muttern montieren.
4. Die Muttern sind wechselweise mit einem Drehmoment von 60 Nm ( max. 70 Nm ) anzuziehen.
5. Anbohrung mit dem HAWLE Anbohrgerät durchführen.  
Entsprechende Bedienungsanleitung beachten.

### 3. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

### 4. Wartung und Instandhaltung

Hawle HAKU-Anbohrbrücken sind wartungsfrei.

**Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

Hawle Armaturen GmbH  
- Anwendungstechnik -  
Liegnitzer Str. 6  
83395 Freilassing  
Telefon: +49 (0)8654 6303-0  
Telefax: +49 (0)8654 6303-222  
E-Mail: [info@hawle.de](mailto:info@hawle.de)  
Internet: [www.hawle.de](http://www.hawle.de)